

• Leser in der Stadtbibliothek Zurzeit sind an der Stadtbibliothek von Jimbolia 2534 Leser eingeschrieben, die regelmäßig hier vorbeikommen und Bücher ausleihen. Aus einer Statistik der Bibliothek geht hervor, dass das 1140 Männer und 1394 Frauen sind. Bis zum 1. September haben diese Leser 44 125 Bücher und Zeitschriften eingesehen.

• Neuheiten bei der HWG „Vitorul“. Demnächst will die HWG „Vitorul“ ihr Dienstleistungsmetz an die Bevölkerung erweitern und eine Fassbinderei, eine Werkstatt für Schießenspritzen und Vulkanisieren einrichten, teilte uns Präses Oswald Zachari mit.

• Vorlesungen an der Volksuniversität. Zwanzig Vorlesungen mit je fünfzehn Vorträgen organisiert die Volksuniversität Jimbolia heuer im Kulturhaus, in den Betrieben

Scherben

und Schulen der Stadt. Direktor der Volksuniversität ist Prof. Erich Hanganor, Prorektor Prof. Gheorghe Stanescu. Die etwa 300 Kursanten hören Vorträge von Karl Hans Gross, Herbert Güde, Erwin Sireci, Nikolaus Horn, Stejan Miezija, Victor Garris, Käthe Schillei, Peter Kramer, Ioan Marc, Peter Herbertsch, Maria Kolbasz. Neu einführen will man heuer einen Kursus für Maschinenschreiben und Sekretariat sowie Gymnastik für Kinder und Planetenturnen für Erwachsene.

• Schaukästen für Jägergedenstätte. Zehn Schaukästen und einen Schreibtisch hat die Jägergedenstätte mit Spendengeldern angekauft. In den Schaukästen sollen etwa 80 Skizzen des Meisters ausgestellt werden, die er auf seinen Dokumentationsreisen angefertigt hatte.

• Vizepräsident in Kulușland getreten. Constantin Chirac, 69, seit 1959 Vizepräsident der Handwerker Genossenschaft „Vitorul“, wurde in einem feierlichen Rahmen von den Kollegen verabschiedet. Seinem Mitarbeiter Chirac wünscht das Heideblatt einen zufriedenen Lebensabend.

• Schüler im Ernteeinsatz. Die Schüler der Klassen 3—12 des Industrielyzeums befinden sich gegenwärtig im Ernteeinsatz auf den Feldern der LPG und des SLB, wo sie beim Ernten von Tomaten, Möhren, Grünzeug und beim Mattisches helfen.

• Kanalisierung schreitet vorwärts. Fast geendet wird gegenwärtig an der Kanalisierung in der Vladimirescu- und Republici-Strasse. Wie man uns beim Volkswat mitteilte, werden 1979 Kanalisationsrohre bis zur Grossziegelei „Ceramica“ und bis zur Schuhfabrik geleert. Auch will man im nächsten Jahr die Pumpstation fertigstellen. **Floriani**